

# sport auto

9/2010

## 0-300-0 km/h

### Die große Beschleunigung und Bremsprüfung:

#### Die schnellsten und sportlichsten Autos



### 32 Seiten Extraheft

## 25 Jahre BMW M3

### mit Supertest M3 GTS und vier M3-Generationen im Vergleich



## 16 Kandidaten am Start

- Bugatti Veyron
- Porsche 911 GT2 RS
- Lamborghini Gallardo
- Corvette ZR1
- Mercedes SLS AMG
- Lexus LFA
- Bentley Continental
- BMW M3 GTS
- 9ff BT 1000 4WD
- Hohenester HS 650RR
- MTM-Audi RS6 Clubsport
- Importtracing-Nissan
- Väth V60 RS
- Wimmer C63 AMG
- Speedart Panamera
- AC Schnitzer ACS6

### Im Supertest

# Lexus LFA



### Vergleichstest Mercedes E63 AMG T-Modell gegen Audi RS6 Avant



### Tuning-Vergleich Porsche Panamera Turbo von Sportec und Speedart



### Test Audi TT RS mit Doppelkupplungsgetriebe

Deutschland **3,90 €**

Österreich 4,40 €, Schweiz sfr 7,80  
BeNeLux 4,60 €, Frankreich 5,10 €, Italien 5,20 €, Portugal (Cont.) 5,30 €, Spanien 5,20 €, Finnland 6,00 €, Griechenland 5,80 €, Norwegen 53 nkr, Slowenien 5,20 €



Erste Fahrt im Techart-Porsche Panamera Turbo

# Wahlfach Sport

Beim Panamera können Insassen entscheiden, ob sie standesgemäß vorn oder hinten Platz nehmen wollen. Für beide Positionen bietet der Porsche-Veredler Techart zusätzliche Entscheidungsfreiheiten ([www.techart.de](http://www.techart.de)). So kann der Fahrer den Viertürer auch weiterhin mit serienmäßigen 500 PS und Start-Stopp-Technik gemütlich durch den Stadtverkehr manövrieren.

Auf freier Piste genügt dann ein Druck auf die Sporttaste, und der Porsche wird entfesselt. Zusätzliche 80 PS und 130 Nm treiben den Zweitonner spürbar dynamischer voran. Tempo 100 soll nach vier, Tempo 200 nach 12,7 Sekunden erreicht sein. Selbst das Ende der Beschleunigungsorgie verschiebt sich von 303 auf 315 km/h.

Möglich wird die nach Bedarf aktivierbare Leistungsspritze durch ein zusätzliches Steuergerät, das auf Wunsch jederzeit ausgebaut werden kann, um den Serienzustand wieder herzustellen. Wer dagegen Wert auf Individualität legt, kann neben einem Aerodynamikpaket bei Techart auch den Innenraum wunschgemäß auskleiden lassen. Zudem bietet der Tuner ein Entertainment-Paket mit Monitoren in den Vordersitzlehnen an. Die Fondpassagiere müssen sich dann nur noch für eine DVD entscheiden.

Auch sportbetonte 22-Zoll-Felgen stehen zur Wahl, die jedoch – wie schon bei den Konkurrenzfahrzeugen im Vergleichstest ab Seite 32 – Einbußen an Komfort und Querdynamik mit sich bringen.



Technische Daten	
Leistung .....	580 PS/426 kW
0 bis 100 km/h .....	4,0 s
Leergewicht .....	ca. 2045 kg
Höchstgeschwindigkeit .....	315 km/h
Testwagenpreis .....	ca. 210 000 Euro



Veredelung bis ins Detail: von der Motorverkleidung über 22-Zoll-Leichtmetallräder und Endrohre aus Edelstahl bis zum sportlichen Multifunktionslenkrad mit Schalt paddels

## New Stratos

# Legendenbildung

Rallye-Freunde und Stratos-Fans, aufgepasst: Nach dem Lancia Stratos sorgt nun der New Stratos für Gänsehautfeeling. 1974, 1975 und 1976 gewann der Lancia Stratos HF drei Mal in Folge die Rallye-Weltmeisterschaft. Initiatoren des New Stratos sind der Unternehmer Michael Stoschek und sein Sohn Maximilian. Im privaten Auftrag entstand nun bei Pininfarina ein Einzelstück, das möglicherweise später in einer auf 25 Exemplare limitierten Kleinserie gebaut werden soll. Der New Stratos baut auf einem verkürzten Ferrari 430 Scuderia-Chassis mit 510 PS starkem Ferrari-V8 auf und wiegt rund 1240 Kilogramm.



New Stratos: erster Rollout auf der Teststrecke in Balocco

## NEUES VOM ZUBEHÖR-MARKT



**Fahrwerkshersteller KW** bietet neue Gewindefahrwerke für den VW Golf R an. Bereits ab 849 Euro gibt es das verzinkte Modell Variante 1 basic mit einem Tieferlegungsbereich von 5 bis 35 mm. Außerdem liefert KW für den R das Gewindefahrwerk Variante 2, bei dem neben der Fahrzeughöhe auch die Zugstufe individuell justiert werden kann (ab 1099 Euro). R-Fahrer, die mehr Setupmöglichkeiten wünschen, können zwischen einem Variante 3-Gewindefahrwerk (1549 Euro) sowie einem Clubsportfahrwerk wählen (1999 Euro).

**Bremsenhersteller Mov'it** hat eine neue Keramikbremsanlage für den aktuellen BMW M3 im Programm. Statt der Serienbremsen (360/350 mm) trägt der bayerische Sportler mit der Mov'it Ceramic Gen.3-Anlage rundum Bremsscheiben mit 380 mm Durchmesser. Sechskolben-Sättel an der Vorderachse und Vierkolben-Sättel an der Hinterachse ergänzen die Performance-Bremsanlage des Herstellers. Kosten der Umrüstung: 11 412 Euro vorn und 9812 Euro an der Hinterachse.

